

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

Der Aufsichtsrat hat die Geschäftsführung des Vorstands im Geschäftsjahr 2022 nach den gesetzlichen und satzungsmäßigen Vorschriften überwacht.

Über die Lage und Entwicklung der Bank sowie den allgemeinen Geschäftsverlauf wurde der Aufsichtsrat während des Geschäftsjahres regelmäßig, zeitnah und umfassend durch mündliche und schriftliche Berichte des Vorstands unterrichtet und konnte sich so von der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung überzeugen.

Wichtige Einzelvorgänge sind dem Aufsichtsrat zur Entscheidung vorgelegt worden.

Der Aufsichtsrat hat im Berichtszeitraum am 21. März 2022, 13. Juni 2022, 12. September 2022 und 5. Dezember 2022 vier ordentliche Sitzungen abgehalten. Darüber hinaus haben Aufsichtsrat und Vorstand eine Strategietagung in der Zeit vom 28. bis 30. Oktober 2022 durchgeführt. In den ordentlichen Sitzungen hat der Vorstand über den Gang der Geschäfte und die Lage der Gesellschaft berichtet. Dabei wurde insbesondere über die wirtschaftliche Lage der einzelnen Vertriebsbereiche informiert.

Vorgänge, die für die Rentabilität und Liquidität von erheblicher Bedeutung waren oder sein könnten, wurden gesondert dargestellt. Abweichungen von der Planung wurden untersucht und erläutert. Den Berichten lagen jeweils schriftliche Unterlagen zugrunde. Dies waren insbesondere die vierteljährlichen Controllingberichte, die regelmäßig vorgelegt wurden.

Die Controllingberichte gliedern sich jeweils in die Bereiche Umsatzentwicklung, Ergebnisentwicklung, Risikoentwicklung und aufsichtsrechtliche Kennzahlen. Weiterhin enthält der Controllingbericht Aussagen zur Risikotragfähigkeit und zum Risikomanagement, gibt Auskunft über wesentliche Einzelengagements und die Entwicklung der Risikovorsorge. Soweit aufgrund der turnus-

mäßigen Parameterchecks Anpassungen in der Berichterstattung vorzunehmen waren, erfolgte hierzu eine gesonderte ausführliche Darstellung, die auch die Auswirkungen berücksichtigte.

Des Weiteren informierte der Vorstand in allen Sitzungen über die Marktaktivitäten, gegliedert nach den verschiedenen Geschäftsbereichen. Diese Berichte wurden vom Vorstand in den Sitzungen erläutert und sodann intensiv mit dem Aufsichtsrat beraten. Neben diesen regelmäßig vorgelegten Unterlagen gab es anlassbezogen schriftliche Vorlagen zu einer Vielzahl von weiteren im Aufsichtsrat behandelten Themen.

Der Aufsichtsrat war in alle Entscheidungen von grundlegender Bedeutung eingebunden und hat, ebenso wie seine Ausschüsse, über die in seine Kompetenz fallenden Sachverhalte nach sachgerechter Beurteilung sowie Prüfung entsprechende Entscheidungen gefällt.

Der Vorstand legte dem Prüfungsausschuss, der vom Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 6. Dezember 2021 berufen wurde, regelmäßig die Prüfungsberichte der extern und intern durchgeführten Prüfungen vor und gab hierzu alle gewünschten Erläuterungen. Der Prüfungsausschuss erhält auch jeweils die von der extern vergebenen Innenrevision erstellten Prüfungsberichte, deren Quartalsberichte und deren Jahresbericht. Alle Berichte wurden in den Sitzungen des Aufsichtsrats erörtert.

Die Verabschiedung der Jahresplanung 2023 erfolgte in der Sitzung vom 5. Dezember 2022. Aufgrund der erwarteten Eintrübung der Konjunktur lag der Schwerpunkt auf dem Risikomanagement und berücksichtigte angesichts der knappen Eigenmittel weiterhin nur ein moderates Wachstum der risikotragenden Aktiva. Mit der Überprüfung der Geschäfts- und Risikostrategie sowie der Mehrjahresplanung 2023 bis 2025 befasste sich der Aufsichtsrat ebenfalls in der Sitzung am 5. Dezember 2022, ebenso mit der Weiterentwicklung aller anderen Teilstrategien.

Der in der Geschäftsordnung des Aufsichtsrats integrierte Prüfungsplan wurde vollständig abgearbeitet. Die Jahresberichte des Datenschutzbeauftragten, des Compliance-Beauftragten und des Geldwäschebeauftragten sowie der Bericht zur IT-Sicherheit wurden in einer Sitzung ausführlich erörtert, nachdem diese in schriftlicher Form vorgelegen haben.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrats wurde zwischen den Sitzungen vom Vorstand über wesentliche Geschäftsvorfälle unterrichtet. Der Vorsitzende hat in der nächstfolgenden Aufsichtsratssitzung seinerseits hierüber informiert.

Gemäß Geschäftsordnung des Aufsichtsrats hat der Aufsichtsrat einen Präsidialausschuss, einen Kreditausschuss und einen Prüfungsausschuss gebildet. Der Aufsichtsrat hat den Ausschüssen Geschäftsordnungen gegeben. Die Ausschüsse des Aufsichtsrats fassten ihre Beschlüsse im Geschäftsjahr 2022 teils in Präsenzsitzungen, teils im Umlaufverfahren bzw. in virtuellen Sitzungen. In der darauffolgenden Aufsichtsratssitzung erfolgte jeweils die Berichterstattung an den Aufsichtsrat.

Hauptaufgabe des Prüfungsausschusses war im Geschäftsjahr 2022 die Vorbereitung und Auswahl eines Abschlussprüfers für den Jahresabschluss der CRONBANK AG zum 31. Dezember 2023. Die PwC hat den Jahresabschluss 2022 letztmalig geprüft.

Der Prüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 20. März 2023 dem Jahresabschluss 2022 zugestimmt und dem Aufsichtsrat vorgeschlagen, den Jahresabschluss zu billigen und damit festzustellen. Die Vertreter der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft haben vor der Feststellung dem Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats über die wesentlichen Ergebnisse der Abschlussprüfung berichtet.

Der Aufsichtsrat hat am 27. März 2023 den Jahresabschluss 2022 gebilligt. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2022 ist damit festgestellt. Dem Vorschlag des Vorstands zur Gewinnverwendung schloss sich der Aufsichtsrat an.

Der vom Vorstand erstellte Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen für das Jahr 2022 sowie der Prüfungsbericht des Abschlussprüfers hierzu lagen den Mitgliedern des Aufsichtsrats vor und wurden geprüft. Der Abschlussprüfer hat dem Bericht des Vorstands über die Beziehungen zu

verbundenen Unternehmen folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

„Nach unserer pflichtgemäßen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass

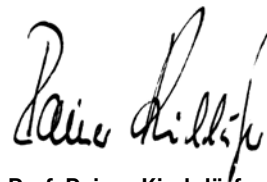
- 1. die tatsächlichen Angaben des Berichts richtig sind,**
- 2. bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war.“**

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung bestätigen wir, dass gegen die Erklärung des Vorstands am Schluss des Berichts über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen keine Einwendungen zu erheben sind.

Wir danken dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bank für das Engagement und die im Jahr 2022 geleistete Arbeit.

Dreieich, 27. März 2023

Für den Aufsichtsrat



Prof. Rainer Kirchdörfer

Vorsitzender